

Ein Keyboarder von Karat

Der frühere Keyboarder der Bands Stern-Combo Meißen und Karat, Thomas Kurzhals, ist knapp drei Wochen nach seinem 60. Geburtstag in der Nacht zum Donnerstag im Krankenhaus Glauchau (Sachsen) an Leberzirrhose gestorben. Geboren wurde Kurzhals am 13. Dezember 1953 in Ronneburg (Thüringen). Sein Vater spielte bei der Wismut im Schalmeienorchester. Kurzhals studierte an der Dresdner Musikhochschule und spielte seit 1972 bei der Stern-Combo Meißen, für die er auch komponierte. Mehrere Songs und die meisten Arrangements des Konzeptalbums »Weißes Gold« stammen von ihm.

Von 1984 bis 1992 war Kurzhals dann Keyboarder bei der Rockband Karat, mit der er auch im Westen auftrat, zuerst im niedersächsischen Bersenbrück, später dann auch auf dem Hockenheimring und in Kuba. Ab 1992 baute sich Kurzhals in Erkner bei Berlin ein Ton- und Musikstudio auf, er produzierte für Karat, Katrin Sass und den Verlag Volk und Wissen, trat gelegentlich mit früheren Bandkollegen auf und produzierte 2010 mit Katrin Frenzel einen Song zum Wiederaufstieg des FC Erzgebirge Aue in die 2. Liga. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213091.ein-keyboarder-von-karat.html>